



## Pressemitteilung



### **GÖTTINGER ELCH 2013 an MICHAEL SOWA**

Der Satirepreis GÖTTINGER ELCH geht 2013 an den Maler, Zeichner, Illustrator und Schriftsteller **Michael Sowa**. Die Auszeichnung wird jährlich für ein satirisches Lebenswerk vergeben und ist mit 3.333 Euro, einer silbernen Elchbrosche und 99 Dosen „Original Göttinger Elch-Rahmsüppchen“ dotiert. Die feierliche Verleihung, an der auch frühere Preisträger teilnehmen werden, findet am **19. Oktober 2013, 20.00 Uhr im Deutschen Theater Göttingen** statt. Die Laudatio hält die Schriftstellerin **Eva Demski** (Frankfurt), die Vorjahres-Preisträgerin **Franziska Becker** wird ein spezielles Grußwort beitragen, **Axel Hacke** wird seinem Freund und Wegbegleiter gratulieren; im zweiten Teil des Abends werden der Kabarettist **Gerhard Polt** und der Musiker **Ardhi Engl** sich in besonderer Weise vor Michael Sowa verbeugen.

Der **Vorverkauf** beginnt am **2. September 2013** ausschließlich an der Kasse des Deutschen Theaters, Tel. 0551 / 49 69 11 (Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr, Sa 11.00-14.00 Uhr).

**Vorankündigung:** Eine umfangreiche Ausstellung mit Werken von Michael Sowa wird am 23. März 2014 im Alten Rathaus Göttingen eröffnet werden. Die Schau ist bis zum 25. Mai 2014 zu sehen.

„Michael Sowa ist ein Magier der Bilder wie auch der Wirklichkeiten“ – so begründet die ELCH-Jury ihre Entscheidung des Jahres 2013, „ein Geist-Former und ein Welt-Ersinner, einer, der der Technik nicht bedarf, weil er wie selbstverständlich über höchste Könnerschaft verfügt... Es sind wundersame Bilder, die Sowa seinem weltweiten Publikum seit vielen Jahren schenkt. Bilder, die uns geheimnisvoll vertraut scheinen...Sowa ist ein Solitär, ein einzigartiger Diamant in der Bildkunst unserer Jahrhunderte. Der stillste und sensibelste Humorist, der sich in lauter Zeit denken lässt...“ (aus der Begründung der Jury)

Der 1945 in Berlin geborene Sowa studierte zunächst Kunstpädagogik an der dortigen HBK, entschloss sich aber bald zur Selbstständigkeit als freischaffender Künstler. Mit seinen Gemälden und Illustrationen, etwa für Irene Dische, Hans Magnus Enzensberger, Elke Heidenreich, Roger Willemsen und Axel Hacke wurde er international bekannt; ebenso wurden seine eigenen Bildbände zu Bestsellern. In Japan genießt er nach großen Ausstellungen den Status eines „Superstars“ und gilt als einer der bekanntesten europäischen Künstler. Sowas Postkarten und

Plakate wurden millionenfach verkauft. Seinen Ruhm vermehrte die Mitarbeit an Filmen wie „Die wunderbare Welt der Amélie“ von Jean-Pierre Jeunet oder „Wallace & Gromit“ von Nick Park.

Michael Sowa ist der 16. ELCH-Preisträger. Seine Vorgänger waren der Cartoonist Chlodwig Poth (1997), der Zeichner und Schriftsteller Robert Gernhardt (1999), der Kabarettist Gerhard Polt (2000), der Kolumnist und Übersetzer Harry Rowohlt (2001), die Karikaturistin Marie Marcks (2002), der Zeichner und Dichter F. W. Bernstein (2003), der Schweizer Kabarettist Emil Steinberger (2004), der Komiker Otto Waalkes (2005), der Zeichner Hans Traxler (2006), der Zeichner und Musiker Ernst Kahl (2007), die bayerischen Volksmusiker und Kabarettisten der Biermösl Blosn (2008), der Musiker, Schriftsteller und Filmemacher Helge Schneider (2009), der Komödiant und Musiker Olli Dittrich (2010), der österreichische Kabarettist Josef Hader (2011) und die Karikaturistin und Autorin Franziska Becker (2012).

Zur ELCH-Verleihung erscheint eines neues Buch des Preisträgers:

**„Michael Sowa – Meister der Komischen Kunst“**

im Kunstmann Verlag München.

Herausgegeben von WP Fahrenberg. Vorwort: Prof. Georg Barber (ATAK).

Erhältlich ab 15. Oktober 2013, 112 Seiten, gebunden, Farbe, 16.- €

### ***Die Künstler der ELCH-Preis-Verleihung :***

**Eva Demski** – vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin aus Frankfurt.

**Franziska Becker** – ELCH-Preisträgerin 2012, eine der besten Cartoonistinnen Deutschlands.

**Axel Hacke** – ein alter Freund und Wegbegleiter von Michael Sowa; zudem einer der humorvollsten Kolumnisten des Landes, „bekannt aus Funk und Fernsehen“.

**Gerhard Polt** – ELCH-Preisträger des Jahres 2000, Urgestein kabarettistischer Wucht und Klasse.

**Ardhi Engl** – bayrisch-sumatranischer Musiker, Instrumenten-Erfinder und Klangforscher, der seit 2005 mit Gerhard Polt zusammenarbeitet.

### **Ehrengäste :**

Der ELCH freut sich, in diesem Jahr erstmals eine große Delegation der seelenverwandten

**ELEFANTEN** aus Schliersee in Bayern begrüßen zu dürfen, mit denen man seit vielen Jahren eine enge Freundschaft pflegt.

Der GÖTTINGER ELCH will den guten Ruf der komischen Künste festigen und das Ansehen der in Wort und Bild tätigen Satiriker im deutschen Sprachraum mehren. Der Preis hat seine Heimat nicht zufällig in Göttingen: Die Stadt hat Tradition in Sachen Satire, die im 18. Jahrhundert mit dem genialen Aphoristiker Georg Christoph Lichtenberg beginnt und bis in die jüngste Vergangenheit von den Wahl-Göttingern Robert Gernhardt und F.W. Bernstein fortgeführt wurde. Einem sprichwörtlich gewordenen Zweizeiler Bernsteins ist der Name des Satirepreises entlehnt: „Die schärfsten Kritiker der Elche / waren früher selber welche.“

Die ELCH-Jury 2013: Antje Kunstmann, München, Verlegerin; Hilmar Beck, Fachbereich Kultur der Stadt Göttingen; WP Fahrenberg, Ausstellungsbüro Göttingen; Achim Frenz, Museum für Komische Kunst, Frankfurt am Main; Dr. Peter Köhler, Göttingen, Journalist; Martin Sonntag, Caricatura Kassel; Hans Zippert, Oberursel, Publizist; ELCH-Preisträgerin 2012 Franziska Becker.

Mehr über den ELCH und seine Preisträger/innen unter [www.goettinger-elch.de](http://www.goettinger-elch.de).

Bilder und Foto des Preisträgers bei Namensnennung des Autors honorarfrei downloadbar.

Fachbereich Kultur der Stadt Göttingen  
37070 Göttingen  
Tel. 0551 / 400 - 3391, Fax 0551 / 400 - 2743  
E-Mail: [kultur@goettingen.de](mailto:kultur@goettingen.de)

